

**Kalker Hauptstraße 247- 273**

**51103 Köln**

**Linke-BV8@stadt-koeln.de**

DIE LINKE. Fraktion in der BV Kalk Kalker Hauptstraße 247- 273; 51103 Köln

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Claudia Greven-Thürmer

Frau  
Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Eingang bei der Bezirksbürgermeisterin: 17.11.2020

**AN/1270/2020**

## **Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	03.12.2020, TOP 7.5

### **Stadtbezirk Kalk lebenswerter gestalten durch Begrünung und Entsiegelung in den Stadtteilen - Neubrück**

**Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 17.11.2020**

Sehr geehrte Frau Bezirksbürgermeisterin,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Pflanzen sind seit jeher wichtig für den Planeten. Auch für dessen unbelebten Teil. Wem das auf den ersten Blick nicht einleuchtet, dem sei gesagt, dass neben den auf dem Planeten vorkommenden Mineralien und Elementen erst durch die Produktion von freiem Sauerstoff durch Pflanzen auch großflächig die Oxide der Mineralien und Elemente entstehen konnten. Das unterscheidet die Erde zum Beispiel vom Mond, auf dem solche Oxide nicht vorkommen. Der nichtgebundene und freie Sauerstoff in der Atmosphäre dient bekannter Weise den meisten heterotrophen Lebewesen als Grundvoraussetzung für ihre Existenz.

Zwischenzeitlich ist die Bedeutung von Pflanzen zur Bindung des CO<sub>2</sub> in der Atmosphäre genau so bekannt, wie ihre Bedeutung zur Abschwächung des bereits eingesetzten Klimawandels insbesondere in dichtbesiedelten Gebieten und so genannten Hotspots.

Nach der Hitzeverteilungskarte der Stadt Köln ist der Stadtteil Neubrück ein solcher Hotspot und eine Hitzeinsel. Umso wichtiger ist es also gerade hier, über möglichst viele Pflanzen nachzudenken. Daneben vergessen werden aber darf nicht die Pflege und der Erhalt des bestehenden Grüns. Daran mangelt es in dieser Stadt nämlich immer noch. Großflächig wird das öffentliche Grün als Stadtdekoration angesehen, welches möglichst pflegeleicht zu halten ist.

Hier muss ein grundsätzliches Umdenken in Politik und Verwaltung erfolgen.

In diesem konkreten Fall geht es in Neubrück um die Grünstreifen bzw. das Straßenbegleitgrün entlang der Käthe-Schlechter-Straße und der Robert-Schuman-Straße, welches

stark vernachlässigt und sukzessive vernichtet wird. Seit Jahren kommt es nicht zu Ersatzpflanzungen ausgefallener Bäume und Sträucher. Tatsächlich werden 90 Prozent der aufkommenden Sträucher so regelmäßig auf den Stock gesetzt, dass sie eingehen, statt sie fachgerecht zu stutzen. Das führt auch dazu, dass der Grünstreifen immer kleiner wird und Autofahrer\*innen damit beginnen, auch noch diesen Raum für sich zu erobern.

Das gilt inzwischen auch für die sich daran anschließende Rasenfläche, die nicht nur als Parkplatz, sondern auch als Überfahrt zum Neubrücker Ring genutzt wird, wie wir in unserer bisher nicht beantworteten Anfrage vom 03.03.2020 (AN/0314/2020) bereits darlegten.

Es kommt hier zu einer schleichenden Verwahrlosung, der weder durch den Erhalt der Grünstreifen noch durch die Pflege und Sanierung der Fußwege und Parktaschen entgegen gewirkt wird. Diese Problematik ist weder der Verwaltung, noch der Politik neu. Daher nehmen wir auch Bezug auf:

1. die Beantwortung mit der Vorlagen-Nr. 5030/2009 in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 10.12.2009, TOP 9.3.1, in der u. a. ausgeführt wurde:

*„Eine sinnvolle und fachtechnisch einwandfreie Sanierung des Gehweges ist nur in Verbindung mit einer Sanierung des gesamten Bereiches, also inklusive Parktaschen und Fahrbahn, möglich. Daher wird dieser Bereich nun überplant und die Maßnahme im Unterhaltungsprogramm für 2010 berücksichtigt und umgesetzt.“*

2. die Beantwortung mit der Vorlagen-Nr. 1768/2012 in der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 21.06.2012 TOP 9.1.3, in der u.a. ausgeführt wurde:

*„Die mit dem Straßenunterhaltungsprogramm 2010 beschlossene Sanierungsmaßnahme des gesamten Gehwegbereichs wird nach Vorliegen der finanziellen und personellen Möglichkeiten voraussichtlich in 2013 durchgeführt.“*

Auf Grund der derzeitigen Seuchenlage sind Ortstermine ja nur äußerst selten. Daher haben wir diesem Antrag eine relativ umfangreiche Anlage beigefügt, welche genau die aktuellen Mängel verdeutlicht. Auf die Mängel aus den Jahren 2009 und 2012 gehen wir an dieser Stelle nicht erneut ein, erlauben uns aber daran zu erinnern.

#### Beschluss:

Die Verwaltung soll noch vor Beginn der neuen Wachstumsperiode,

1. sowohl den bestrauchten Grünstreifen als auch die Rasenfläche zwischen dem Neubrücker Ring im Osten und die westlich dazu parallel verlaufenden Käthe-Schlechter-Straße und Robert-Schuman-Straße vor Befahren und Beparken mit geeigneten Maßnahmen schützen;
2. die über 30 Fehlstellen in den beiden Grünstreifen unter Berücksichtigung des beschlossenen Konzeptes der essbaren Stadt in der kommenden Pflanzsaison auffüllen;
3. das Pflegekonzept derart anpassen, dass eine angemessene Verstrauchung zwischen den Bäumen möglich ist und sachgerecht gepflegt wird, ohne dass es zur Heckenbildung kommt;

4. den Grünstreifen in der Robert-Schuman-Straße mindestens bis an die unbefestigten Parkplätze vor Robert-Schuman-Straße 12a erweitern und sichern;
5. versiegelte Flächen innerhalb und angrenzend zu den Grünstreifen, die nicht als Parkplätze ausgewiesen sind, entsiegeln, bepflanzen und wie ja den gesamten Grünstreifen vor Befahren schützen;
6. die Baumscheiben Richtung Rasenfläche vergrößern, indem sie entsiegelt und der Boden aufbereitet wird;
7. alle Baumscheiben in ihrer vollen Fläche vor Befahren schützen;
8. die versiegelten Flächen neben der Tiefgarageneinfahrt der Robert-Schuman-Straße 2-4 überprüfen, ob diese zumindest zum Teil entsiegelt werden können und vor Befahren zum Beispiel mit Fahrradnadeln schützen;
9. darstellen, wann die für 2010 und anschließend für 2013 avisierte Sanierung **des gesamten Bereiches**, also inklusive Parktaschen und Fahrbahn (Teilsanierung erfolgte) erfolgen wird.

Mit freundlichen Grüßen



HP Fischer  
Fraktionsvorsitzender

gez. Dr. Tanja Groß  
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Anlage